

[20929.] Ende October dieses Jahres versende ich und bitte jedenfalls um Angabe Ihres Bedarfs, da ich unverlangt nichts mehr versenden werde:

Beaumarchais.

Historischer Roman

von

A. E. Brachvogel.

4 Bde. ca. 66—70 Bogen Octav-Format.
Brosch. Preis ca. 4½—5 ₰ ord.

Caron de Beaumarchais, den Deutschen durch Goethe's Clavigo, durch Mozart's Barbier von Sevilla und Hochzeit des Figaro bekannt, von den Franzosen mit Recht unter ihre Classiker gestellt, der Dichter, dessen „Hochzeit des Figaro“ der Prolog der französischen Revolution gewesen, ist der Held von Brachvogel's neuem historischen Romane, welcher dieses Gebiet bereits durch „Friedemann Bach“ und sein vorletztes Werk „Schubart“ mit großer Anerkennung betreten. Um und theils mittels seines Helden Beaumarchais sehen wir die ganze Epoche des Roccoco-Frankreich von 1758 bis 85 und den Beginn der großen Umwälzung vor uns vorübergehen, in welcher der Held, das Urbild seines Figaro selbst, als politischer Agent, Dichter, Musiker und Finanzier, als das wahre „Factotum der Welt“ umhergeht, sein Motto bewährend: „Mein Leben war ein Kampf!“ Brachvogel hat die reichen Originalquellen der Zeit zu einem dichterischen Gesamtbilde verwebt, aus dem: Beaumarchais und seine Susanne, Turgot, Morello, Ludwig XV., der Dauphin, M. de Pompadour, Choiseul, Conti, Nassau-Siegen, das herrlich rührende Bild der Lamballe, Ludwig XVI. und Antoinette und die Orleans-Bater und Sohn hervortreten.

Bezugsbedingungen:

33½% in Rechnung, 40% gegen baar.
Freierempl. 11/10 in Rechnung, 7/6 gegen baar.

Baarpreis erlischt beim Erscheinen!

Ich bitte um Ihre geschätzte Verwendung und liefere dahin gern mehrere Expl. à cond., wo ich durch feste oder Baarbestellungen unterstützt werde.

Jena u. Leipzig, den 30. Sept. 1864.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[20930.] Demnächst erscheint im Verlage des Unterzeichneten und wird nur auf Verlangen versandt:

Rother, W., der Telegraphenbau. Handbuch zum practischen Gebrauch für Telegraphen-Techniker und Beamte. Mit 417 Holzschn. 8. Eleg. geh. 2 ₰ 10 N^g.

Da noch kein derartiges Werk existirt, werden Sie sowohl bei Telegraphenbau-Technikern und Telegraphenbeamten, wie auch bei Ingenieuren und Technikern überhaupt leicht Abnehmer finden. Ich ersuche Sie um Ihre gütige Verwendung und stelle Ihnen zu dem Zwecke Prospective nebst angehängtem Probe-Druck in beliebiger Anzahl zur Disposition.

Von dem sehr billig gestellten Preise kann ich zwar nur 25% Rabatt gewähren; ich bewillige jedoch schon auf 6 Expl. 1 Freierempl., welche Partie Sie bei nur einiger Verwendung leicht werden absetzen können.

Berlin, im October 1864.

W. J. Meiser.

[20931.] In kurzem erscheint:

Anaxagoras und die Israeliten.

Eine historische Untersuchung

von

Gymnas.-Dir. A. Gladisch.

gr. 8. Preis n. 2 ₰ 24 N^g.

Die geringe Auflage gestattet eine allgemeine Versendung nicht, weshalb wir nur denjenigen Handlungen, welche wirkliche Aussicht auf Absatz haben, 1 Expl. à cond. senden können, und wollen dieselben gef. verlangen.

Gleichzeitig wird versandt:

Prof. Dr. G. v. Bezschwiz,

System der christlich kirchlichen Katechetik.

Bd. II. 1. Abthlg.

N. u. d. L.: Der Katechismus.

gr. 8. Preis n. 2 ₰ 20 N^g.

Diejenigen Handlungen, welche ihre Continuation noch nicht angegeben haben, bitten wir, dies schleunigst zu thun.

Beide Bände stehen auch à cond. zu Diensten.
Leipzig, October 1864.

J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung.
(Vergl. Mittheilungen.)

[20932.] Heute versandte ich folgendes Circular:

Eine Pracht-Ausgabe

von

Büchner, Dichterstimmen 2. Aufl.

Hamm, im October 1864.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass ich mich in Folge mannigfacher Aufforderung seitens befreundeter Collegen entschlossen habe, von den soeben in zweiter Auflage in meinem Verlage erschienenen:

Dichterstimmen

aus

Heimath und Fremde.

Für Frauen und Jungfrauen

ausgewählt

von

Luise Büchner.

neben der Ausgabe à 2 ₰ ord. noch eine Pracht-Ausgabe in Relief-Prachtband mit Schloss zu veranstalten, die in kurzer Zeit vollendet sein wird.

Die in ihrer Art ganz neuen und nach allseitigem Ausspruch wirklich gelungenen Illustrationen, von bewährten Künstlern, wie Fr. Baumgrtten und P. Thumann, angefertigt, sind Ihnen inzwischen durch eigene Anschauung bekannt geworden.

Diese Pracht-Ausgabe habe ich nun in ansehnlich grösserem Formate auf gelbem Cartonpapier mit rother Raud-einfassung in der Officin von Fischer & Wittig in Leipzig herstellen lassen; ich bin diesen Herren zu Dank verpflichtet für den sauberen und tadellosen Druck und für die grosse Sorgfalt, die namentlich den Holzschnitten gewidmet wurde, so dass diese mit seltener Klarheit und Schärfe dem Auge sich darstellen.

Der Einband, in der Buchbinderei von J. R. Herzog in Leipzig angefertigt, ist mit nicht minder grosser Sorgfalt behandelt; er ist geschmückt mit nach eigenen Modellen gearbeitetem Medaillon und Schloss im matten Bronzebraun der Antike und überrascht überhaupt durch sein durchäus nobles Aeusere.

Somit biete ich ein Prachtwerk im wahren Sinne des Wortes. Dabei habe ich den Preis sehr niedrig auf 3 ₰ ord. (2 ₰ 5 S^g netto — 2 ₰ baar) gestellt; denn ich rechne nicht auf grossen Gewinn, sondern will Ehre mit dem Buche einlegen.

Der Natur des Unternehmens nach kann ich dies Werk — da ich überdies keine Massen-Auflage veranstaltet habe — nur fest geben.

Gern bin ich aber bereit, jedes Exemplar bis 4 Wochen nach dem Tage des Erscheinens zurückzunehmen, wenn Ihnen das Buch nicht gefallen sollte. Ein Risico erwächst Ihnen also nicht.

Ihren werthen Ordres sehe entgegen.

G. Grote'sche Buchhandlung
(C. Müller).

[20933.] Die Gothaischen genealog. Kalender für 1865.

Almanach de Gotha. } à 1½ ₰ ord., 1 ₰
Hofkalender (mit u. ohne } 3¼ N^g netto.
astron. Kalender). } Prachtausg. 2¼ ₰
ord., 2 ₰ netto.

Taschenbuch der gräf. } à 1¼ ₰ ord.,
Häuser. } 1¼ ₰ netto.
Taschenbuch der frei- } Prachtausg. 2½ ₰
herrl. Häuser. } ord., 2 ₰ 3¼ N^g
netto.

werden gegen Ende November a. c. erscheinen.

Da nach mehrjähriger Erfahrung nur bei wenigen Sortimentsbuchhandlungen der Kalenderbedarf sich erhöhte, die à condition-Auslieferung über die feste Bestellung hinaus in den meisten Fällen nicht bloss nutzlos war, sondern mir auch die Exemplare zu einer Zeit, wo ich sie zur festen Auslieferung am nöthigsten gebrauchte, entzog, werde ich in diesem Jahre zunächst nur die festen Bestellungen ausführen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch wieder die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Packete an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1863 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, October 1864.

Justus Perthes.